

RS OGH 1996/8/20 10ObS2306/96g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.08.1996

Norm

ASVG §253b

ASVG §253d Abs1 Z2

Rechtssatz

Die "Zweidrittdeckung" als Leistungsvoraussetzung für die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer nach § 253 b ASVG war nach dem Wegfall der allgemeinen Deckungsvorschriften (Halbdeckung, Drittdeckung) im Zuge der Pensionsreform der

40. ASVGNov - und vor der weiteren Deckungsvorschrift des § 253 d Abs 1 Z 2 - die einzige verbliebene Deckungsvorschrift (SSV-NF 2/141). Sie wurde als besondere Anspruchsvoraussetzung in dem Bestreben begründet, die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer nur Versicherten zugänglich zu machen, die unmittelbar aus dem Erwerbsleben in den Ruhestand treten wollten.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2306/96g

Entscheidungstext OGH 20.08.1996 10 ObS 2306/96g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106537

Dokumentnummer

JJR_19960820_OGH0002_010OBS02306_96G0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at